

Das Vogellied

Es flog ein Vogel nach Hawai.
Er hat ein kleines Kind dabei.
Doch schon auf halber Streck – wars weg.

Drum folg er schnell wieder nach Haus.
„Ich brüte mir ein neues Haus.“,
so sprach er und er tat's – **im Harz**.

Zum Kinde – wie beim Menschen auch -
es vorher noch die Liebe brauch.
Die Liebe gibt es wo? **Im Zoo!**

Im Zoo, da steht ein Vogelhaus.
Da wohnt ein schöner Vogel Strauss,
der liebt dich, wenn's gefällt, für Geld.

Ach sie, sie war `ne Nachtigall.
Das Ei war eine böse Qual.
Doch dann nach viel Gedrück– **welch Glück!**

Es kroch ein Kindlein aus dem Ei.
„Komm mit, mein Vogel, nach Hawai!
Komm mit nach Übersee! – Herrjee!!

Ich krieg die Krise! Kann das sein?
Die Flügel kurz, so lang die Bein?“
Der Vater Strauss: „**Moment... Der rennt!**“

Der fliegt nicht übers weite Meer,
der schwimmt auch schlecht nur hinterher.
Du schöner Traum Hawai – vorbei!

Das Leben ist ein Trauerfall.
Wie traurig war die Nachtigall.
Doch dann sprach sie mit Stolz: „**Was soll's?!**“

Es flog ein Vogel nach Madrid.
Es lief ein kleines Kindlein mit,
lief einfach untenlang und sang.

Lalalalalalalala la lalalala ...

Es sang ein Straußigallenlied
von Liebe Urlaub und Madrid.
Da kam ein Omnibus – und Schluss!